



12. April 2008

Nürburgring 2009: Feierliche Grundsteinlegung

Mit zünftigen Kellenschlägen auf die Deckelplatte des Grundsteins feierten der rheinland-pfälzische Finanzminister und Nürburgring Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Ingolf Deubel, der Landrat des Landkreises Ahrweiler Dr. Jürgen Pföhler und Nürburgring-Hauptgeschäftsführer Dr. Walter Kafitz offiziell die Erreichung eines weiteren Meilensteins im Rahmen des Projektes Nürburgring 2009.

Investor Kai Richter (Geschäftsführer Mediinvest GmbH) und Hotelbetreiber Otto Lindner Junior (Vorstand Lindner Hotels AG) sowie Andreas Heigl (Architektenbüro Geisler & Trimmel) gaben mit einem kräftigen Spatenstich in die Eifelerde den Startschuss zum Bau des Lindner Congress & Motorsport Resort Nürburgring, Dorf Eifel und einem Ferienhaus Resort.

„Tradition pflegen heißt nicht, Asche aufbewahren, sondern Glut am Glühen zu halten“, Nürburgring-Hauptgeschäftsführer Dr. Walter Kafitz läutete mit diesem Zitat am Samstag, 12. April 2008, feierlich die Grundsteinlegung des Projektes Nürburgring 2009 ein. „Der heutige Akt ist auch ein Symbol dafür, dass wir alles dafür tun, die Flamme, die hier am Nürburgring lodert, niemals ausgehen zu lassen.“

Über 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Prominenz feierten Grundsteinlegung und Spatenstich vor der spannenden Kulisse des zweiten Laufes zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring.

Der private Investor Kai Richter würdigte dabei das Gesamtprojekt als wohl wichtigsten Meilenstein in der Geschichte des Nürburgrings seit Errichtung der Nordschleife 1927 und dem Neubau der Grand-Prix-Strecke 1984: „Es macht mich stolz, mit den von der Mediinvest finanzierten Teilprojekten an einem neuen Kapitel der Nürburgringgeschichte mitschreiben zu dürfen. Das was hier entsteht, ist weltweit einmalig und gehört sicher zu den derzeit spannendsten Immobilienprojekten überhaupt. Für Gäste wird der Besuch am Nürburgring künftig attraktiver, komfortabler und unterhaltsamer. Unsere Besucher bleiben länger und geben hier mehr Geld aus – nicht nur am Ring, sondern in der gesamten Region.“

Im Rahmen des Nürburgring-Ausbaus entstehen wetterunabhängige Präsentations- und Eventflächen, zusätzliche Übernachtungskapazitäten in unmittelbarer Rennstreckennähe, eine neue Haupttribüne, erweiterte Angebote für Firmenkunden und eine Indoor-Attraktion (inhaltlich gestaltet zum Mythos Nürburgring). Highlight des neuen Entertainmentbereiches: Der schnellste Coaster der Welt schießt die Passagiere in 2,5 Sekunden auf 217 km/h.

Die Ende letzten Jahres begonnenen Bauarbeiten gehen mit Hochdruck voran. Im Frühjahr 2009 wird der Nürburgring in neuem Gewand und bestens für die Zukunft gerüstet eröffnet.